



Die jungen Rollsportlerinnen freuen sich auf einen spannenden Wettkampf in Seuzach und auf viele Zuschauer. Bild: zvg

ANMUT UND ATHLETIK AUF ACHT SCHNELLEN ROLLEN

In der Rietackerhalle Seuzach wird am Samstag der 28. Nachwuchs Kürwettkampf der Rollkunstläufer ausgetragen – mit einem neuen Teilnehmerrekord.

SEUZACH: Der Rollkunstlauf-Sport erlebt in der Schweiz zur Zeit einen Boom. Gestartet ist der Nachwuchs Kürwettkampf erstmals im Jahr 1990 auf dem offenen Feld der Winterthurer Eisbahn Zelgli mit 27 Rollkunstläufern. Waren vor zwei Jahren noch unter hundert Athleten am Nachwuchs Kürwettkampf gemeldet, erreicht die Zahl der Startenden dieses Jahr erstmals 138 junge Rollsportler. «Noch immer macht anscheinend die laufende TV-Serie auf dem insbesondere bei Teenies beliebten Disney Chanel «Soy Luna» wo die jungen Protagonisten Rollschuh fahren, Lust, es selber mal zu versuchen», erklärt Christian Meyer, TK-Chef und Trainer des organisierten Winterthurer

Rollsport Clubs (WRSC). Neben kleineren Kindern ab Kindergartenalter melden sich auch vermehrt Mädchen im Teenageralter beim WRSC an.

Von den inzwischen insgesamt 47 Aktiven des WRSC bestreiten am 4. November 35 Rollkunstläufer den Nachwuchs-Wettkampf, darunter viele als «Erststarter». Damit stellt der aufstrebende Winterthurer Rollsport Club von allen Schweizer Clubs die grösste Anzahl Teilnehmenden. Erstmals ist auch die französische Schweiz mit dem Roller Skate Lausanne vertreten. In verschiedenen Kategorien «Einsteigern» wird den Besuchern ab 8.30 bis 19.30 Uhr das ganze breite Spektrum an Rollkunstlauf geboten. Zeigen die Kleinsten bei den «Erststarter» zu Musik Figuren wie Storch, Kanöneli oder Flugli, wagt sich die nächst höhere Kategorie bereits an erste Sprünge. In der obersten Kategorie «Minis SRV» und Einsteiger wird das gesamte Sprungrepertoire samt schwung-

vollen Pirouetten und anspruchsvollen Schrittkombinationen zu bewundern sein. Vor der Siegerehrung, um 19.30 bis 19.45 Uhr, unterhält ein Showblock die Zuschauer. Neben einer Showgruppe des befreundeten Konstanzer Rollsport Clubs und einigen grösseren Girls der WRSC, wird auch die künstlerisch ausdrucksstarke, diesjährige Espoirs-Siegerin der Schweizermeisterschaft, Aline Erb mit einer Kollegin für Fuore sorgen und gekonnte Doppelsprünge auf das Parkett zaubern.

OPTIMALE TRAININGSBEDINGUNGEN FEHLEN IMMER NOCH

Das Kür-Training der jüngeren Läufer findet ein- bis zweimal je eine Stunde in der Einfachturnhalle des Schulhaus Römerstrasse, der Heimhalle des WRSC in Winterthur, statt. «Diese Turnhalle weist nur einen Drittel der Grösse eines Wettkampffeldes auf. So erlernen die jungen Rollkunstläufer ihr Kürprogramme auf kleinem

Feld und müssen sich dann in der Dreifachturnhalle am Wettkampftag auf die viel grösseren Raumverhältnisse anpassen, das ist keine einfache Sache», sagt Trainerin und Präsidentin Nicole Meyer. Christian Meyer trainiert mit den grösseren Rollkunstläufer einmal wöchentlich eineinhalb Stunden Kür in der Doppelturnhalle in Seuzach, die dann für den Wettkampf auf eine Dreifachturnhalle erweitert wird. «Das ist immerhin schon eine gute Verbesserung der Trainingsmöglichkeiten. Das Pflichttraining und ein weiteres Kürtraining absolvieren die Grösseren wiederum in der kleinen Einfachturnhalle», sagt Christian Meyer. «Ideal wäre auf jeden Fall, wenn uns in Winterthur regelmässig eine grosse Halle zur Verfügung stehen würde, damit sich unsere Läufer optimal vorbereiten könnten für die anspruchsvollen Wettkämpfe und für Tests.»

BERNIE BERNHARD

WEITERE INFOS: WWW.WRSC.CH

APROPOS HISTORISCHER SIEG

WINTERTHUR: Der Rugby Club Winterthur präsentiert sich zurzeit in Bestform: Erstmals in der Geschichte des Vereins siegte das Fanionteam auswärts gegen die erste Mannschaft des RFC Basel. Damit beendet der RCW die Qualifikationsphase auf dem zweiten Platz.

Mit vier Siegen in fünf Partien mauserte sich der noch junge Verein somit zum besten Deutschschweizer Club in der zweithöchsten Spielklasse. **RED.**



Michael Künzle überreicht dem Frauenteam des Basketballclubs Winterthur einen Cheque. Bild: tis.

BASKETBALLERINNEN VOM STADTRAT GEEHRT

WINTERTHUR: Die Damen des Basketballclubs Winterthur sind für ihre jüngsten Erfolge vom Stadtrat geehrt worden. Das NLA-Team wurde in der letzten Saison Cupsieger und hat am 8. Oktober in Fribourg den Supercup 2017 gewonnen. «Wir platzen vor Stolz», sagte Stadtpräsident Michael Künzle am Ehren-Empfang im Rathaus. Im Namen der Stadt Winterthur überreichte er dem Verein als Anerkennung für diese besondere Leistungen einen Cheque im Wert von 5000 Franken. **TIS.**